

Zeitschrift: Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz
Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch
Band: 20 (2012)
Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

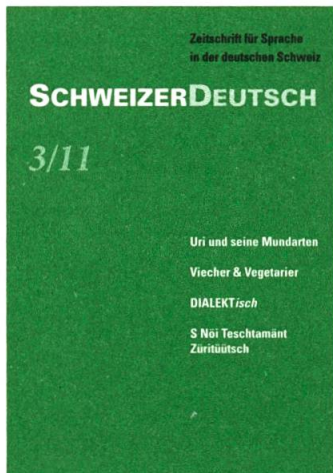
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ABONNEMENTSBESTELLUNG



ZEITSCHRIFTEN

SPRACHSPIEGEL Zweimonatsschrift

Herausgegeben vom Schweizerischen Verein für die deutsche Sprache SVDS

In Heft 4/12 des *Sprachspiegels* mit dem Schwerpunktthema «Sprache im Internet»

- schliesst Sandro Moraldo seine Beobachtungen über sprachliche Aspekte der Microblogging-Plattform *Twitter* ab
- fragt Regula Grass unter dem Titel «Wohnen im Grünen». nach «Sprachlicher Variation in gedruckten und elektronischen Wohnungsanzeigen» und entdeckt dabei aufschlussreiche Nuancen. Dass sie zum Schluss kommt, dass die Kundschaft wichtiger ist als das Medium, trifft den Nagel auf den Kopf.

NOCH HABEN WIR WENIGER ABONNENTEN ALS ERHOFFT – MIT 27 FRANKEN FÜR DIE 3 HEFTE IM JAHR HELFEN SIE UNS, DIE ZEITSCHRIFT UND DIE WEBSEITE WEITERZUFÜHREN.

Heft 5/12 des *Sprachspiegels* setzt als Schwerpunktthema «Dialekte als Zeitkapseln»

- Ralf Platz würdigt in einem Vortrag, den er am Kolloquium «150 Jahre Schweizerisches Idiotikon» im Juni 2012 in Bern gehalten hat, die Bedeutung dieses Wörterbuchs aus der Sicht eines Spezialisten für Mittelhochdeutsch.
- Thomas Prader, früherer Schuldirektor im Südtirol, eröffnet eine Reihe von fünf Beiträgen über die deutschen Sprachinseln in Italien.

BESTELLUNG

- Heft 1/13 als weitere Probenummer
- Jahresabonnement 2013 für CHF 27
- Gönnerabonnement 2013 für CHF 50

NAME

STRASSE

PLZ ORT

TELEFON

MAIL

DATUM

Per Post an: Thomas Marti,
Untere Hardegg 32
4600 Olten

Oder online über
www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch

KURZ VOR REDAKTIONSSCHLUSS

rs. Am 25. November hat das Zürcher Stimmvolk die «Prima-Initiative» zur flächendeckenden Einführung der Grundstufe im Kanton Zürich abgelehnt, ebenso den Gegenvorschlag des Kantonsrats, welcher die Wahl zwischen Kindergarten und Grundstufe den Gemeinden überlassen wollte.

Hans-Peter Köhli hat in einem Leserbrief auf die Bedeutung dieses Entscheids für die Zukunft der Mundart im Kindergarten hingewiesen. Da für die nächste Nummer ohnehin ein Beitrag über diese Fragen vorgesehen ist, werden wir bei dieser Gelegenheit auf den Leserbrief zurückkommen.

ADRESSEN

VEREIN SCHWEIZERDEUTSCH

Präsident: Alfred Vogel
Postfach 111, 8460 Marthalen
052 319 21 79
av@alfredvogel.ch
www.ch-dt.ch

Bärndütsch-Verein

Präsident: Prof. Dr. Hans Ruff
Lediweg 16, 3854 Oberried am Brienersee
033 849 16 84
www.baernduetsch-verein.ch

Verein Schweizerdeutsch – Gruppe Zürich

Präsident: Dr. Heinz Gallmann
General-Wille-Strasse 288
8706 Meilen
044 793 24 54
hgallmann@quickmail.ch
www.spraach.ch

Verein Schweizerdeutsch – Gruppe Zugerland

Präsident: Dr. Beat Dittli
Fuchsloch 10, 6317 Oberwil bei Zug
041 710 32 47
beat.dittli@bluewin.ch

SPRACHSTELLE

Auskunft und Beratung zu allen die schweizerdeutschen Dialekte
betreffenden Fragen erhalten Sie von unserer Sprachstelle:
Dr. Alfred und Renate Egli
Untere Heslibachstrasse 1, 8700 Küsnacht ZH
044 910 73 78
alfred.egli.wildi@gmail.com Bitte geben Sie auch bei einer Anfrage
per Mail Ihre vollständige Adresse an.

ZÜRICHDEUTSCHKURSE

für Personen mit guten bis sehr guten Deutschkenntnissen, welche
Schweizerdeutsch (besser) verstehen und auch selbst sprechen
lernen möchten.

Auskunft und Anmeldung: www.spraach.ch
oder Dr. Alfred Egli, Küsnacht, 044 910 73 78
Lehrmittel: Renate Egli-Wildi, Züritüütsch verstaa, Züritüütsch rede
Veranstalter: Verein Schweizerdeutsch, Gruppe Zürich

VERANSTALTUNGEN

VSD GRUPPE ZÜRICH

VORTRÄGE

im Lavatersaal, St. Peterhofstatt 6, 8001 Zürich

Mittwoch, 19. Dezember 2012, 14.30 Uhr

Lesung aus „Es Bröösmeli Ziit“

Els Morf-Bachmann, Thalheim an der Thur

Mittwoch, 16. Januar 2013, 18.15 Uhr

Buchbinderei im Umbruch

Hans Burkhardt, Buchbinderei Burkhardt, Mönchaltorf

Mittwoch, 18. Februar 2013, 18.15 Uhr

Üsere Dichter Meinrad Lienert

Karl Hensler, Einsiedeln

Samstag, 16. März 2013, 14.30 Uhr

75. Jahressbott

«Der 10. Mai». Vorstellung des Films durch Andreas Schumacher

IN DER NÄCHSTEN NUMMER

Von *wüest* bis *wiiter* im Idiotikon

Sprechen am Mikrofon bei Schweizer Radio DRS

Dr Troum vo Paris

Zürichdeutsche Wortfamilien

Polydialektale Dialoge